



Der Bahnhof in Zürich-Oerlikon mit dem Franklinturm.

Bild: Armon Semadeni Architekten GmbH

# BIM als Methode für den 80-Meter-Turm am Bahnhof Oerlikon

**Die PORR SUISSE AG plant und errichtet als Totalunternehmerin für die SBB einen 80 Meter hohen Turm mit 21 Obergeschossen auf dem Areal des Bahnhofs Zürich-Oerlikon, dem zukünftig sechstgrössten Bahnhof der Schweiz.**

Die Armon Semadeni Architekten GmbH aus Zürich hat den 21-geschossigen Franklinturm entworfen. Zusammen mit den benachbarten Hochhäusern Swissôtel, Neumarkt und Andresturm wird der Franklinturm dem Stadtteil eine markante Skyline verleihen.

Der Projektperimeter an der Hofwiesenstrasse befindet sich direkt am Bahnhof Oer-

likon, gegenüber der Franklinstrasse. Von voraussichtlich Sommer 2019 bis Herbst 2022 entsteht am östlichen Ausgang der Personenunterführung Mitte der 80 Meter hohe Franklinturm mit 21 Obergeschossen. Teilweise kragen diese sogar über die Bahn- gleise aus. Geplant sind 14 800 Quadratmeter Büroflächen in den Obergeschossen und 200 Quadratmeter Retail- und Dienstleistungsflächen im Erdgeschoss.

«In den vergangenen Jahren haben wir BIM bereits in der Aquisitionsphase bei unseren Projekten erfolgreich eingesetzt. Nun wollen wir den nächsten Schritt wagen und BIM als Methode in einzelne Abläufe auf der Baustelle integrieren. Dazu haben wir eine Taskforce gegründet, die sich grundlegend mit den Chancen der BIM-Anwendung auseinandersetzt. Ausserdem wird die Task Force den Abgleich mit anderen Playern in der Baubranche machen, um Alleingänge der PORR SUISSE zu vermeiden und die Kompatibilität mit den angrenzenden Stakeholdern zu gewährleisten.»

Einen deutlichen Nutzen sieht die PORR in der Massenermittlung für Ausschreibungen und in der Informationsaufbereitung in einem digitalen Raumbuch sowie in der effizienten Steuerung der gesamten Supply-Chain. Zudem verfolgt die Arbeitsgruppe die technologischen Entwicklungen, um weitere Anwendungsmöglichkeiten zu evaluieren. Weitere interessante Anwendungsmöglichkeiten von BIM sind die Verknüpfung mit der Terminplanung, die Baulogistik, die Baudokumentation, aber auch die Verbesserung der internen und externen Verständigung auf der Baustelle.

Um den Aufwand für die ausführenden Teams der PORR in dieser Entwicklungsphase so gering wie möglich zu halten, wurde die Task Force aus Vertretern der PORR mit unterschiedlichen Kompetenzen gegründet. Dabei wird die Nutzerfreundlichkeit einer BIM-Anwendung (z. B. Ausschreibungen) anhand eines BIM-Modells und praxisnaher Fragestellungen getestet. Ziel ist es, für die ausführenden Teams durch die Anwendung von BIM Vorteile im Arbeitsalltag zu bringen und den grösstmöglichen Mehrwert dieser Methode zu generieren. Sobald dies erfolgt ist, wird sich die Taskforce aus dem Projekt zurückziehen und das Team selbständig arbeiten lassen.

Bis BIM als Branchenstandard etabliert sein wird, gibt es noch viel zu tun. Darum testet und optimiert die PORR diese Methode kontinuierlich bei ihren Projekten. Ihr Fokus liegt in der praxisnahen Umsetzung und der Zusammenarbeit zwischen BIM-Entwicklung, IT, Planung, Ausführung und Betrieb.

## Über die PORR

Als Bauunternehmen sowie General- und Totalunternehmen steht die PORR mit umfangreichem Know-how und massgeschneiderten Lösungen für Herausforderungen in allen Bereichen des Bauwesens bereit. Ihre Leistungen und Erfahrungen reichen vom Tief- und Ingenieurbau über den Spezialtiefbau, den Infrastruktur- und Tunnelbau bis hin zum Hochbau.

Die PORR SUISSE ist Teil der börsenkotierten PORR AG mit Sitz in Wien. Das 1869 gegründete Unternehmen gehört heute zu den führenden Bauunternehmen in Europa. Zusammen mit Österreich, Deutschland, Polen und Tschechien zählt die Schweiz zu den Heimmärkten der PORR Group.



## FACTS & FIGURES

**Auftraggeber:** Schweizerische Bundesbahnen SBB  
**Auftragnehmer:** PORR SUISSE AG  
**Projektart:** Hochbau. Büro und Gewerbe  
**Leistungsumfang:** Errichtung eines 80 m hohen Turms mit 21 Obergeschossen für Büro- und Gewerbeflächen  
**Baubeginn:** Sommer 2019  
**Bauende:** Herbst 2022  
**Land:** Schweiz